

Protokoll:	Beteiligungsbeirat des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	12
		TOP:	2
Verhandlung		Drucksache:	742/2018
		GZ:	AKR
Sitzungstermin:	17.10.2018		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Dr. Mayer		
Berichterstattung:	Frau Weiskopf, Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung		
Protokollführung:	Frau Pfothenhauer		
Betreff:	Bürgerbeteiligung zum städtebaulichen und freiräumlichen Strukturplan Mühlhausen		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats StU vom 07.09.2018, GRDRs 742/2018, mit folgendem

Beschlussantrag:

Dem Beteiligungskonzept zum städtebaulichen und freiräumlichen Strukturplan Mühlhausen, wie es am 17. Oktober 2018 im Beteiligungsbeirat vorgestellt werden soll, wird zugestimmt.

Eine Vertreterin des Amtes für Stadtplanung und Stadterneuerung stellt anhand einer Präsentation das Beteiligungskonzept vor. Sie ist dem Protokoll als Dateianhang hinterlegt und dem Originalprotokoll in Papierform angehängt. Das Beteiligungskonzept bezieht sich auf die Erarbeitung eines städtebaulichen und freiräumlichen Strukturplans für den Stadtteil Stuttgart-Mühlhausen.

Der Beteiligungsbeirat gibt folgende konkrete Anregungen zum Beteiligungskonzept, deren Umsetzbarkeit von der Verwaltung geprüft werden:

- Es ist geplant, Einladungen für die Veranstaltungen auch per Zufallsauswahl zu versenden. Hierzu wird angeregt, in einem Begleitschreiben den Beteiligungsprozess zu beschreiben und auch den zu erwartenden Aufwand für die Teilnehmenden zu schildern.

- Der Bürgerverein sollte in den Beteiligungsprozess intensiv einbezogen werden.
- Die Erstellung des Strukturplans ist ein sehr komplexes Vorhaben. Es sollte daher darauf geachtet werden, bei den einzelnen Veranstaltungen das jeweilige Thema und Ziel klar zu kommunizieren. Weiterhin sollten die Veranstaltungen inhaltlich nicht überfrachtet werden, um eine Teilnahme zu erleichtern.
- Der Beteiligungsprozess bezieht sich auf drei unterschiedliche Teilbereiche: den Ortskern, das geplante Wohngebiet Schafhaus sowie das am Neckar gelegene Kaufland-Areal. Sie sollten gleichermaßen im Verfahren berücksichtigt und bearbeitet werden. Im Laufe des Beteiligungsprozesses sollte dann eine integrierte Betrachtung sowie eine Verknüpfung mit dem Verfahren zur Erstellung des Verkehrsstrukturplans erfolgen.
- Das Beteiligungsverfahren und die planerische Umsetzung sollen parallel zueinander erfolgen. Hierbei sollte ein Wechselspiel zwischen der Bürgerbeteiligung und dem Planungsbüro zur gegenseitigen Bereicherung stattfinden.
- Es wird angeregt, die Bürgerbeteiligung auch während der letzten Phase der Erstellung des Strukturplans im Rahmen des Gutachterverfahrens und bei der Erarbeitung des Maßnahmenkonzepts fortzuführen.
- Es sollte darauf geachtet werden, Projektfortschritte transparent und klar zu kommunizieren, um die (Teil-)Ergebnisse der Bürgerbeteiligung sichtbar zu machen. Dies kann einer Frustration der Teilnehmenden aufgrund der langen Dauer der einzelnen Vorhaben vorbeugen.
- Es wird angeregt, ein separates Konzept für die Beteiligung von Kindern zu erstellen.
- Da in Mühlhausen mehrere Beteiligungsprozesse parallel stattfinden, wird vorgeschlagen, deren Ergebnisse auf einer gemeinsamen Plattform darzustellen. Dies soll der Aufarbeitung der entstehenden Synergien und überschneidenden Inhalte dienen und Transparenz herstellen. Weiterhin ist aus diesem Grund bei den Bekanntmachungen der Beteiligungsangebote das jeweilige Thema klar zu kommunizieren. Bei den Veranstaltungen selbst sind jedoch auch die Verknüpfungen der einzelnen Themen untereinander darzustellen.

BM Dr. Mayer stellt die Kenntnisnahme des vorliegenden Konzeptes durch den Beteiligungsbeirat fest.

Zur Beurkundung

Pfotenhauer

Verteiler:

I. Referat StU
zur Weiterbehandlung
Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung

II. nachrichtlich an:

1. Herrn Oberbürgermeister
2. Mitglieder des Beteiligungsbeirats
3. Referat AKR
4. L/OB-K
5. 15 Mühl-BV
6. Hauptaktei

III. nachrichtlich an:

1. CDU-Fraktion
2. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
3. SPD-Fraktion
4. Fraktionsgemeinschaft SÖS-Linke-PluS
5. Fraktion Freie Wähler
6. Gruppierung FDP
7. Gruppierung BZS 23
8. Die STAdTISTEN
9. AfD
10. LKR